

Germany-Mönchengladbach: Building construction work**OJ S 15/2022 21/01/2022****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: NEW AG

Postal address: Odenkirchener Str. 201

Town: Mönchengladbach

NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postal code: 41236

Country: Germany

Contact person: Norbert Poschen

E-mail: norbert.poschen@new.de

Telephone: +49 2166/688-3245

Fax: +49 2166/688-143245

Internet address(es):Main address: <http://www.new.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Sonstiger Auftraggeber auf Kommunalebene

I.5. Main activity

Other activity: Versorgung in den Bereichen Energie, Trinkwasser, Abwasser, ÖPNV u. Betrieb Bäder

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Umbau des NEW-Hauptverwaltungsgebäudes in Mönchengladbach (Multispace)

II.1.2. Main CPV code

45210000 Building construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die NEW AG plant den Umbau ihres Hauptverwaltungsgebäudes am Standort in 41236 Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 201 zum Multispace-Gebäude. In dem bestehenden Bürogebäude sollen in vier Geschossen neue Multispace-Flächen mit ca. 230 Arbeitsplätzen geschaffen werden.

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die Generalunternehmerleistungen für das Bauvorhaben, das heißt sämtliche erforderliche Bauleistungen. Der Auftragnehmer hat einen

schlüsselfertigen und funktionstüchtigen Ausbau inklusive der Herrichtung der Freianlagen im Bereich des beanspruchten Baufeldes zu erstellen. Die NEW AG ist öffentlicher Auftraggeber und beabsichtigt daher, die Generalübernehmerleistungen nach den Vorgaben der EU VOB/A europaweit auszuschreiben und zu vergeben.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 8 543 038,95 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Mönchengladbach

II.2.4. Description of the procurement

Die NEW AG plant den Umbau ihres Hauptverwaltungsgebäudes am Standort in 41236 Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 201 zum Multispace-Gebäude. In dem bestehenden Bürogebäude der NEW AG sollen im EG bis 3. OG neue Multispace-Flächen mit ca. 230 Arbeitsplätzen geschaffen werden. Das Gebäude hat fünf oberirdische Geschosse und ein Untergeschoss. Im Untergeschoss befinden sich Lager und Technikräume. Das EG bis 4. OG hat zur Zeit eine Büronutzung mit abgetrennten Büros. Das 4. OG und die Fassade sind gerade saniert und umgebaut worden. Im 5. OG befindet sich die bestehende Haustechnik. Das Gebäude ist im 1. OG mit einem zweigeschossigen Pavillon und im Untergeschoss mit einer Tiefgarage baulich verbunden. In beiden Bereichen finden keine Umbaumaßnahmen statt. Der Bauablauf sieht den Umbau etagenweise vom 3. OG zum Erdgeschoss vor. Die Etagen, in denen keine Umbaumaßnahmen stattfinden, sollen weiterhin genutzt werden. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die Generalunternehmerleistungen für das Bauvorhaben, das heißt sämtliche erforderlichen Bauleistungen. Hierzu gehören insbesondere folgende Leistungen und Schnittstellen:

- zunächst vollständige Entkernung der Bereiche inkl. Trennen der Medienversorgung der Etagen,
- Neuausbau mit allen üblichen Baugewerken (Trockenbau, Bauelemente, Mauerwerk etc.),
- Neuausbau mit allen üblichen TGA-Gewerken (Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro etc.),
- Tischlerseitiger Ausbau erfolgt bauseits; diese Gewerke sind durch den GU zu koordinieren,
- Aufbau neuer TGA-Zentralen im Untergeschoss,

Geplante Planungs- und Bauzeiten:

- Ausführungs-/Werkplanung: Dezember 2021 - Januar 2022,
- Baubeginn: ca. Dezember 2021,
- Bauzeit: je Geschoss ca. sieben Monate; nur ein Geschoss kann gleichzeitig umgebaut werden,
- Fertigstellung: ca. Dezember 2023,

Gesamtfläche: ca. 4.400 m² Nutzfläche,

Arbeitsplätze in Multispace und Einzelräumen: ca. 230,

Übliche Nebenräume sind zu realisieren (Besprechungsräume, Teeküchen, Allgemeinflächen etc.),

Die Geschosshöhen betragen max. 4,50 m,

Im EG ist ein IT-Raum nebst Kabelwegen vorhanden, der während der Bauzeit zu schützen ist.

Der Auftragnehmer hat einen schlüsselfertigen und funktionstüchtigen Ausbau inklusive der Herrichtung der Freianlagen im Bereich des beanspruchten Baufeldes zu erstellen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Gesamtkonzept Qualität der Materialwahl und der technischen Anlagen / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Terminplanung / Weighting: 15 %

Cost criterion - Name: Gesamtinvestitionskosten für Bauleistungen / Weighting: 60 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 084-213320](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Generalunternehmerleistungen für den Umbau des NEW-Hauptverwaltungsgebäudes in Mönchengladbach

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

21/12/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 1
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ernst Kreuder GmbH & Co. KG
Postal address: Hocksteiner Weg 22
Town: Mönchengladbach
NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postal code: 41189
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 8 543 038,95 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- 1) Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach § 3 Abs. 3 EU VOB/A. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch die geeigneten Bewerber teilnehmen.
- 2) Die Bewerber sollen ihren Teilnahmeantrag unter Nutzung des Bewerbungsbogens zum Teilnahmeantrag digital beim Auftraggeber einreichen. Dieses Dokument ist unter der in Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten URL kostenlos verfügbar.
- 3) Der Teilnahmeantrag ist digital über die Projektplattform einzureichen. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ausschließlich in Papierform, per Fax oder E-Mail oder über das Kommunikationsmodul der Projektplattform ist nicht zugelassen.
- 4) Den maximal 3 qualifizierten Bewerbern der Stufe 1 werden sodann die Vergabeunterlagen für die Stufe 2 zum Download zur Verfügung gestellt. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse über ihre Nichtberücksichtigung informiert.
- 5) Für den Fall, dass mehr als 3 Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen, erfolgt eine Auswahl entsprechend der Eignungskriterien wie folgt:
Zur Gewichtung der einzelnen Eignungsnachweise sind die jeweiligen Klammerzusätze aufgenommen.
 - Es findet eine vergleichende Wertung der Teilnahmeanträge statt,
 - Für die entsprechend gewichteten Eignungskriterien erfolgt eine Bewertung nach einer Punkteskala von 0 bis 5 Punkte, deren Anforderungen für die entsprechenden Kriterien transparent in dem Bewerbungsbogen aufgenommen sind,
 - Die erreichte Punktzahl wird sodann mit der Gewichtung multipliziert und ergibt die gewichtete Punktzahl,
 - Grundlage für die Auswahl der 3 Bewerber im Teilnahmewettbewerb sind die im Ergebnis höchsten Punktzahlen. Gibt es hier einen Gleichstand, kann der Auftraggeber die Entscheidung per Los treffen. Die Einzelheiten zum Vorgehen bei der Bewertung sind im Bewerbungsbogen festgelegt.
- 6) Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern eigenhändig zu unterzeichnen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter eigenhändig zu unterzeichnen.

7) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Nachweise berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

8) Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

9) Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie per E-Mail oder über die Projektplattform bis spätestens 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge gestellt werden. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse durch Einstellung der Antworten auf der Projektplattform, die die Bewerber regelmäßig zu prüfen haben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs.3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/01/2022